

**Wir wünschen Ihrem Kind
eine erfolgreiche und erfreuliche Grundschulzeit
und Ihnen eine gute Zusammenarbeit mit der Schule!**

Wenn der Tag zu Ende geht:
Rechtzeitig werden die Schulsachen für den nächsten Tag gerichtet. Kinder sollten nicht länger als eine Stunde am Tag fernsehen.



Ihr Kind sollte spätestens um 20 Uhr ins Bett gehen. Kinder brauchen viel Schlaf, um wieder Neues aufnehmen zu können!

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

Die richtige Beherrschung der deutschen Sprache ist für das Lernen in der Schule sehr wichtig. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind viel mit anderen Kindern spielen und sprechen kann!

Zeigen Sie Ihrem Kind, dass Sie sich für die Schule interessieren und dass die Schule wichtig ist!
Sprechen Sie auch immer wieder mit der Lehrerin oder dem Lehrer über Ihr Kind! Nur so können Sie erfahren, wie es sich in der Schule verhält und arbeitet.

Gehen Sie zu den Elternabenden, denn dort gibt es wichtige Informationen der Klassenlehrerin oder des Klassenlehrers!

Wenn Ihr Kind krank ist, muss es zu Hause bleiben, bis es wieder ganz gesund ist! Rufen Sie bitte gleich morgens in der Schule an und schreiben Sie eine Entschuldigung!

Loben Sie Ihr Kind, wenn es etwas gut gemacht hat!

Am Ende der Grundschulzeit werden Sie von den Lehrerinnen und Lehrern beraten, welche weiterführende Schule für Ihr Kind geeignet ist.

INFORMATIONEN

Alle weiteren Informationen erhalten Sie u.a.
auf der Homepage des Kultusministeriums

- www.kultusportal-bw.de unter Schulsystem/Grundschule,
- www.kindergarten-bw.de,
- in Ihrer Grundschule oder
- in der Broschüre „Elterninformation zum Schulanfang“ mit vielen Tipps, wie Sie Ihr Kind unterstützen können.

Impressum:
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg,
Schlossplatz 4, 70173 Stuttgart, www.kultusportal-bw.de
Redaktion: Christa Engemann (verantwortlich), Rita Binder,
Katja Tomas, Jochen Holzwarth, Hans-Joachim Pröchtel,
Klaus Kehl, oeffenlichkeitsarbeit@km.kv.bwl.de



GRUNDSCHULE BADEN-WÜRTTEMBERG

Informationen zum Schulanfang

Informationen für Eltern, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT







IHR KIND WAR DREI JAHRE IM KINDERGARTEN

Dort hat es beim Spielen mit den anderen Kindern viel gelernt. Im Kindergarten und in der Schule wird deutsch gesprochen, sprechen Sie mit Ihrem Kind in der Muttersprache.

Mit sechs Jahren kommt Ihr Kind in die Schule.

Die Erzieherinnen und Erzieher sowie die Lehrerinnen und Lehrer beraten Sie, ob Ihr Kind schulfähig ist und in die Schule gehen kann. Zur Schulanmeldung werden Sie von der zuständigen Schule eingeladen. Das Gesundheitsamt lädt zur Schuluntersuchung ein.

IHR KIND KOMMT IN DIE SCHULE

Das benötigt Ihr Kind:

- einen leichten Schulranzen,
- ein Mäppchen für Stifte,
- einen Turnbeutel mit Sporthose, Sporthemd und Turnschuhe,
- einen Brustbeutel für Geld oder Fahrkarte.

Ihr Kind braucht noch keinen Füller!
Schulbücher bekommen die Kinder von der Schule.
Welche Schulsachen Ihr Kind sonst noch benötigt, wird Ihnen von Ihrer Schule mitgeteilt.

Kindergarten und Schule helfen Ihnen gerne bei all Ihren Fragen!

DER ERSTE SCHULTAG

In den meisten Schulen gibt es eine Schulaufnahmefeier zu der auch die Familien eingeladen werden.
Jedes Kind sollte eine Schultüte mitbringen.
Die Kinder werden von ihrer Lehrerin oder ihrem Lehrer begrüßt und besuchen ihre erste Unterrichtsstunde. Oft feiert die ganze Familie diesen besonderen Tag.

DAS SOLLTE IHR KIND IMMER IM SCHULRANZEN HABEN:

- Mäppchen, Kinderschere, Klebestift, Spitzer,
- Hefte und Bücher für den Unterricht,
- Pausenbrot in einer Vesperdose,
- Trinkflasche mit Wasser oder ungesüßtem Tee.

Geben Sie Ihrem Kind ein gesundes Pausenbrot und viel zu trinken mit! Helfen Sie Ihrem Kind, Ordnung in seinem Schulranzen zu halten und alle Sachen einzupacken!



SO KANN EIN SCHULTAG AUSSEHEN

Ihr Kind steht rechtzeitig auf, damit es ausreichend Zeit hat, um zu frühstücken und dann in die Schule zu gehen.

Begleiten Sie Ihr Kind in den ersten Tagen bis zur Schule. Seien Sie bitte ein Vorbild beim sicheren Verhalten auf dem Schulweg!

Ihr Kind bekommt von der Schule einen Stundenplan. Dort sehen Sie, wann und wie lange Ihr Kind Unterricht hat. Sie sehen auch, an welchem Tag Ihr Kind seine Sportsachen mitnehmen muss.

Der Unterricht wird vorwiegend von der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer erteilt und findet in Fächern und Fächerverbünden statt.
Wie schon im Kindergarten lernen die Kinder gemeinsam. Sie arbeiten im Sitzkreis, in Gruppen, zusammen mit ihrem Tischnachbarn oder alleine.
Der Unterricht findet an unterschiedlichen Orten statt: im Klassenzimmer, in der Natur, in der Sporthalle oder in der Schulumgebung.

In den Pausen haben die Kinder auf dem Schulhof viele Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten.

Fragen Sie in der Schule nach, ob es Angebote gibt zur Hausaufgabenbetreuung oder auch zu freiwilligen Arbeitsgemeinschaften.

Ihr Kind sollte nach der Schule Zeit haben, zu essen und sich auszuruhen!

Am Nachmittag werden oft Hausaufgaben gemacht. Dabei braucht Ihr Kind Ruhe, um sich konzentrieren zu können!

Achten Sie daher bitte darauf, dass es beim Erledigen der Hausaufgaben an einem ungestörten Platz sitzen kann!

Kinder brauchen viel Bewegung an der frischen Luft, damit sie gut lernen können! Deshalb sollte Ihr Kind nach dem Lernen draußen mit Freundinnen und Freunden spielen.